

Etat für die Verwaltung der Angelegenheiten
der niederen landwirthschaftlichen Schulen
sowie für die Unterstützung sonstiger land-
wirthschaftlicher Zwecke.

Etat

für

die Verwaltung der Angelegenheiten der niederen
landwirthschaftlichen Schulen sowie für die Unterstützung
sonstiger landwirthschaftlicher Zwecke

für die Etatsjahre

vom 1. April 1893 bis 31. März 1894

und

vom 1. April 1894 bis 31. März 1895.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
			„	„	„	„
I.	1	Staatszuschuß zur Unterhaltung niederer landwirthschaftlicher Lehranstalten (Gesetz vom 8. Juli 1875 §. 14)	12 600	—	12 600	—
	2	Zuschuß aus Provinzialmitteln	137 400	—	137 400	—
		Summe der Einnahme	150 000	—	150 000	—
Ausgabe.						
I.	1	Zuschuß für die Landwirthschaftsschule zu Vitburg	4 500	—	4 500	—
	2	„ „ „ „ „ Cleve	4 500	—	4 500	—
	3	„ „ „ landwirthschaftliche Winterschule zu Saarburg	5 100	—	5 100	—
	4	Zuschüsse für die 12 älteren landwirthschaftlichen Winterschulen zu Simmern, St. Wendel, Oepflein, Imgenbroich, Heddesdorf, Wittlich, Wälfrath, Zulpich, Beilenkirchen, Odenkirchen, Moers und Luherath von je 3750 M. =	45 000	—	45 000	—
	5	Zuschüsse für die 5 landwirthschaftlichen Winterschulen zu Lemmer, Kettwig, Wiffen, Neuenburg und Hermekeil von je 2200 M. =	11 000	—	2 200	—
	6	Zuschuß für die landwirthschaftliche Versuchstation des Rheinischen Bauernvereins zu Kempen	3 000	—	3 000	—
	7	Zuschuß für die landwirthschaftliche Versuchstation des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen zu Bonn	3 000	—	3 000	—
	8	Zuschuß für den Rheinischen Fischereiverein zu Bonn	1 500	—	1 000	—
	9	Zu sonstigen landwirthschaftlichen Zwecken auf Beschluß des Provinzialauschusses	72 400	—	81 700	—
		Summe der Ausgabe	150 000	—	150 000	—
		Die Einnahme beträgt	150 000	—	150 000	—
		Balancirt.				

Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verrechnung in das nächste Jahr übertragen.

Mitin jetzt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
„	„	„	„	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
8 800	—	—	—	Die Zuschüsse für die Schulen zu Kettwig, Wiffen, Neuenburg und Hermekeil sind während der Etatsperiode 1891/93 aus dem Kredit Nr. 9 bestritten worden.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
500	—	—	—	Bereits in 1891/92 trat das Bedürfniß zur Erhöhung des Zuschusses für den Rhein. Fischereiverein von 1000 M. auf 1500 M. hervor. Das Mehr von 500 M. wurde vom Provinzialauschusse aus dem Kredit Nr. 9 bewilligt.
—	—	9 300	—	Zu den in Nr. 9 bezeichneten Zwecken dient auch der Zinsgewinn des Reliquationsfonds, vergl. Haupt-Etat Titel IV Nr. 4 der Ausgabe.
9 300	—	9 300	—	
—	—	—	—	

